

GRAESSE

TRÉSOR DE LIVRES RARES ET PRÉCIEUX

Neudruck

NEUE PREISE:

Broschiert:

3000 Mark no. bar, 4500 Mark ord.

Gebunden:

3800 Mark no. bar, 5750 Mark ord.

Die Auslandpreise bleiben bestehen.

JOSEF ALTMANN,

Buchhandlung und Antiquariat,

Berlin W 10, Lützow-Ufer 13

Ferdinand Enke in Stuttgart

[Z]

Soeben erschien:

[Z]

Briefe an eine Mutter

Ratschläge für die Ernährung von Mutter und Kind,
sowie die Pflege und Erziehung des Kindes.

Von Dr. Prof. Erich Müller

Zweite und dritte, durchgesehene Auflage.

Gr.-8°. 1922. Geheftet M. 60.—,
in Pappband gebunden M. 81.—.

Die Baseler Nachrichten schreiben darüber:
Voll Verständnis für die vielen Sorgen der jungen
Mütter, einfach, klar und belehrend (aber nicht im
unangenehmen Lehrstil) erteilt der erfahrene Kinder-
arzt seine liebevollen Ratschläge in 22 Briefen. Alle
Fragen, welche die sorgende Mutter jemals beschäf-
tigen mögen, finden in diesen Briefen eine vorbildliche
Darstellung. Ein Buch, das jede Mutter lesen sollte.

Preiserhöhung.

Die dauernd gewaltigen Steigerungen aller Unkosten
zwingen uns, die Bezugspreise von

**„Deutschland“, Zeitschrift
für Aufbau**

ab 1. Juli 1922 zu erhöhen.

Wir liefern vom 1. Juli 1922 (3. Quartal) ab:

Heft 13 und Folge:

Einzeln M. 12.50 ord., M. 7.50 fest u. bar

26 Gr. u. mehr, mit 50 % Rabatt, je M. 12.50 ord.,

M. 6.25 fest u. bar

3. Quartal (Juli/Sept. 22) M. 10.— ord., 45.— fest u. bar

in Kommission beschränkt, das Heft M. 12.50 ord., M. 8.75 no.

Für Postbezug vergüten wir M. 25.— für jedes 3. Quartal.

München, im Juni 1922. **„Deutschland“.**

Amalienstraße 6

Verlagsgesellschaft m. b. H.

[Z] Das soeben in meinem Verlag erschienene Buch:

Sankt Bürokratius wie er lebt und wirkt.

250 Kapitel mit gegen 300 lustigen und betrüblichen
Schnurren aus reichs-, staats- und gemeindebeamtlichen
Verwaltungen

gesammelt, sortiert, registriert, klassifiziert, rubriziert,
kollationiert, glossiert und einem verehrlichen Publikum
submissivst dediziert

von **Friedrich Wörndel.**

Leicht kart. M. 30.—, in Halbleinen gebdn. M. 42.—

enthält Bürokratenstückchen u. a. aus Aschaffenburg, Berlin, Braun-
schweig, Breslau, Darmstadt, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf,
Eisenach, Frankfurt a/M., Freiburg i. Br., Götting, Göttingen,
Halberstadt, Halle a/S., Hamburg, Hannover, Heidelberg, Jena,
Kaiserslautern, Karlsruhe i. B., Kassel, Koblenz, Köln, Königs-
berg i. Pr., Konstanz, Krefeld, Leipzig, Lübeck, Mannheim,
Minden i. W., München, Nürnberg, Potsdam, Saarbrücken,
Stuttgart, Tübingen und Worms.

Firmen in diesen Städten seien deshalb auf den Vertrieb des
Buches besonders hingewiesen.

In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

Reinhold Eichader-Brevier.

Herausgegeben von **Adolf Frick.**

Mit einem Bildnis des Dichters.

Leicht kartoniert M. 22.—, gebunden M. 30.—

Infolge des Verlustes eines Bestellzettels bitte ich Firmen,
die das Buch bereits bestellt haben, ihre Bestellung zu wiederholen.
Bestellzettel mit Bezugsbedingungen anbei.

Stuttgart, Ende Juni 1922.

R. Ad. Emil Müller.